



## Massimo Bognanni Handelsblatt

2015 Axel-Springer-Preis für junge Journalisten

2014 Heinrich-Heine-Journalismus-Preis

**"Der Spion in der Grauzone", Handelsblatt (ET: 24. Juli 2014)**

In seinem ausgezeichneten Report „Der Spion in der Grauzone“, schildert Bognanni die Geschichte einer Steuerberaterin, die nach einem Skiunfall eine Berufsunfähigkeitsrente zugesprochen bekommt. Die Versicherung jedoch will sich damit nicht abfinden und lässt die Frau von Detektiven ausspähen. Bognanni traf die Detektive, beschrieb wie sie Dank gesetzlicher Grauzonen intimste Informationen der Versicherten ausspähen. Mit seinem Beitrag bringt er Licht in die oft düster erscheinende Welt der privaten Ermittler.

**Massimo Bognanni** ist seit 2012 als Reporter beim Handelsblatt tätig, seit 2014 ist er im Investigativ-Team der Wirtschafts- und Finanzzeitung. Vor seiner Zeit beim Handelsblatt absolvierte er die Kölner Journalistenschule und gründete das Büro „Weitwinkel Reporter“. Der studierte Politikwissenschaftler wurde für seine Beiträge bereits mit dem Heinrich-Heine-Journalismuspreis ausgezeichnet, war für den European Press Prize nominiert und wurde in die "Top 30 bis 30" des medium magazins gewählt.